

Schwerin, den 2. April 2015

Medienkompetenz-Preis M-V 2015: Countdown läuft

Die sechs besten Projekte stehen im Finale

Zu dem von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ausgelobten Medienkompetenz-Preis M-V 2015 haben sich in diesem Jahr 62 Projekte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern beworben. Das ist ein neuer Rekord.

Der Medienkompetenz-Preis M-V 2015 wird am **23. April 2015** um **15 Uhr** im **Circus Fantasia Rostock** (Am Stadthafen 1, 18057 Rostock) zum Auftakt des Rostocker *Festivals im Stadthafen (FiSH)* verliehen. Er prämiiert nunmehr zum zehnten Mal die innovativsten und nachhaltigsten Projekte, die Medienkompetenz modellhaft an Menschen aller Altersgruppen vermitteln.

Der Preis (dotiert mit insgesamt 2.000 Euro) wird in zwei Kategorien vergeben:

- für „Außerschulische Projekte“ (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern),
- für „Schulische Projekte“ (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

In diesem Jahr wird erstmals zusätzlich von der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern ein Sonderpreis zum Thema „25 Jahre Deutsche Einheit“ vergeben. Dieser Preis umfasst ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro und eine Projektfahrt, die von der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht wird.

Aus vielen Teilen unseres Bundeslandes sind Projekte eingereicht worden, sie weisen eine große Methoden- und Themenvielfalt auf. So schreibt eine Jugendgruppe aus Greifswald Computerspielkritiken, die Berufliche Schule Sassnitz erweitert die Ausbildung von Handwerkern um E-Learning-Module, eine Rostocker Schule erstellt eigenes Unterrichtsmaterial in Form von E-Books und eine Schule in Ribnitz-Damgarten beschreitet neue Lernwege durch digitale Informations-, Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten. Zudem sind zahlreiche Bewerbungen für den Sonderpreis eingegangen: vor allem Video- und Audioprojekte, aber auch ein Buchprojekt.

Eine Auswahljury hat die 62 Einreichungen zwei Tage lang gesichtet und diskutiert, schließlich elf Projekte ausgewählt und diese einer Preisjury empfohlen. Die Preisjury bestimmte aus den elf Bewerbern die sechs besten Projekte, die sich am 23. April einem breiten Publikum präsentieren dürfen. Dies sind:

- **Friedrichshof 13 e.V. – Verein für Land, Kultur, Kunst und Arbeit** (Kublank) mit dem Projekt „Sehen und Gesehen werden“ – Filmarbeit mit Menschen mit Behinderungen auf dem Dorf“,
- **Stiftung Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend** (Schwerin) mit dem Projekt „LEO-Films – die Kinder- und Jugendredaktion beim 24. Filmkunstfest MV“,

- **bernsteinSchule Ribnitz** (Ribnitz-Damgarten) mit dem Projekt „Lernen wie es mir gefällt!?“,
- **Sonderpädagogisches Förderzentrum „Pestalozzi“ Waren (Müritz)** mit dem Projekt „Rund um uns mit eTwinning“,
- **Medienwerkstatt Identity Films e.V.** (Stralsund) mit dem Projekt „Freiheit befreien“,
- **Werkstattschule in Rostock** mit dem Projekt „Die Grenze“.

Die Preis-Juroren bestimmten aus diesen sechs Projekten die drei Preisträger in den Kategorien „Außerschulische Projekte“, „Schulische Projekte“ und „Sonderpreis“.

Zur diesjährigen Preisjury gehörten Dr. Christian Frenzel (Chef der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern), Petra Willert (Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern), Jochen Schmidt (Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern), Prof. Dr. Elizabeth Prommer (Universität Rostock), Gerrit Kohr (Programmchef von Antenne MV), Dr. Ulrike Möller (Medienpädagogisches Zentrum des Instituts für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern), Siv Stippekoehl (NDR Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern) und Helena Schleifer vom Filmteam „New X-iT“ (Gewinner Medienkompetenz-Preis M-V 2014).

Beide Juries haben es sich nicht leicht gemacht und zeigten sich beeindruckt davon, wie jedes Projekt auf seine Weise bewies, dass in unserem Bundesland höchst unterschiedlich und beispielgebend medienpädagogische Arbeit geleistet wird. Jedes einzelne Projekt habe ein hohes Niveau in Qualität und Originalität und verdiene Lob und Anerkennung.

Am Tag der Verleihung des Medienkompetenz-Preises M-V 2015 laden die Medienanstalt und das Institut für neue Medien Rostock bereits ab 14 Uhr zu einem Medienkompetenz-Quiz ein. Hier können die Gäste ihre eigene Medienkompetenz unter Beweis stellen und eine *Meko-Schatzkiste*, gefüllt mit allerlei nützlichen Überraschungen im Wert von ca. 150 Euro, gewinnen. Außerdem werden alle eingereichten 62 Projekte nochmals transparent dargestellt sein. So können sich die Gäste von der Vielfalt und dem Ideenreichtum der medienpädagogischen Arbeit im Land überzeugen.

Durch die Preisverleihung werden Nora Sanne, Moderatorin bei Antenne MV, und Christoph Wohlleben, freier Journalist, Redakteur und Moderator bei wismar tv, führen.

Weitere Fragen an: Patrick Hinz, Institut für neue Medien Rostock, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock, Tel.: 0381-20 35 43, E-Mail: presse@ifnm.de.

Eine ausführliche Vorstellung der sechs Projekte finden Sie unter www.medienkompetenzpreis-mv.de.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV